



CARL-GOTTHARD-LANGHANS-  
GESELLSCHAFT  
BERLIN E.V.

Berlin, den 14. April 2016

**Baustopp für das zentrale Freiheits- und Einheitsdenkmal in Berlin:  
Wir haben doch das Brandenburger Tor!**

Der Haushaltsausschuss des Bundestags hat den Bau des zentralen Freiheits- und Einheitsdenkmals in Berlin gestoppt. Man mag dies bedauern oder begrüßen.

Tatsächlich aber haben wir bereits ein weltweit bekanntes, millionenfach photographiertes und täglich von Tausenden besuchtes Denkmal für die friedliche Revolution 1989/90: **Das Brandenburger Tor zu Berlin.**

Wir rufen daher dazu auf,

– das **Brandenburger Tor zu Berlin** zum zentralen Freiheits- und Einheitsdenkmal zu ernennen und das Gebäude und seine Umgebung endlich mit der **angemessenen Würde** zu behandeln,

– jederzeit den **freien Durchgang** zu ermöglichen,

– die **dauerhafte Erhaltung der Blickverbindung zum Tiergarten** und die **Sichtachse zur tiefen westlichen Horizontlinie** als schützenswerte und zu schützende Eigenarten des Denkmalbereichs Brandenburger Tor anzuerkennen.

Umgebung sowie Blicke und Gänge durch das Brandenburger Tor gehörten für König Friedrich Wilhelm II. und seinen Oberhofbaudirektor Carl Gotthard Langhans zum „Gesamtkunstwerk“ Brandenburger Tor und waren auf das Genaueste geplant.

Professor Dipl.-Ing. Frank Prietz  
für die Carl-Gotthard-Langhans-Gesellschaft Berlin

[www.langhans-gesellschaft.org](http://www.langhans-gesellschaft.org)  
[langhansgesellschaft@gmail.com](mailto:langhansgesellschaft@gmail.com)

Tel. 0171-1424529